

Diescolith SOL Silikat

Hoch diffusionsfähige SOL-Silikatfarbe nach DIN 18363



EINE MARKE VON BAUMIT



Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> • für außen
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Kieselsol-Silikatbasis mit Tribrid-Formel • vielseitig einsetzbar • hoch wetterbeständig • hoch wasserabweisend • hoch diffusionsfähig • UV-lichtstabil • beständig gegen saure Umgebungsluft • nicht filmbildend • lichtbeständig pigmentiert • gut deckend • mineralmatt • spannungsarm • leicht verarbeitbar • lösemittelfrei
Verwendungszweck	<p>Matte, einkomponentige Fassadenfarbe auf Kieselsol-Silikatbasis. Erfüllt die VOB DIN 18363, Abs. 2.4.1. Diescolith SOL Silikat ergibt spannungsarme, nicht filmbildende Silikat-Beschichtungen mit geringer Verschmutzungsneigung. Diescolith SOL Silikat bietet ein für Silikatfarben ausgezeichnetes Haftvermögen. Damit ist die Überarbeitung von matten Altbeschichtungen auf Dispersions- und Siliconharzbasis möglich. Geeignete Untergründe sind matte, fest haftende Altanstriche und Strukturputze auf Silikat-, Dispersions- und Siliconharzbasis, Kalksandstein-Mauerwerke, Alt- und Neuputze nach DIN EN 998-1. Nicht geeignet für plasto-elastische Beschichtungen, glänzende Altbeschichtungen, Lacke und Holzwerkstoffe. Aufgrund der alkalischen Wirkung wird ein Wachstum bzw. die Vermehrung von Algen- und Schimmelpilzen gehemmt. Mit vorbeugendem Filmschutz gegen schnellen Algen- und Pilzbefall.</p>
Bindemittelbasis	<ul style="list-style-type: none"> • Kaliwasserglas
Pigmentbasis	<ul style="list-style-type: none"> • Titandioxid
Farbton	<ul style="list-style-type: none"> • weiß

Diescolith SOL Silikat



EINE MARKE VON BAUMIT

Hoch diffusionsfähige SOL-Silikatfarbe nach DIN 18363

Abtönungen	<ul style="list-style-type: none"> Über das Mixsystem tönbar. Gelieferte Farbtöne sind vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit zu überprüfen. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten. Durch Abtönungen können die ausgelobten Eigenschaften verändert werden. Bei intensiven Farbtönen mit einem pigmentbedingten schlechteren Deckvermögen einen Voranstrich mit einer getönten Grundierfarbe als Color Base ausführen. Je nach Pigmentierung, Lichteinfall und vorhandenen Untergrund (z.B. weichmacherhaltige Werkstoffe, Dichtstoffe etc.) können sich Farbtöne während der Zeit verändern. 																								
Technische Daten	<p>DIN EN 1062</p> <table border="1"> <tr> <td>Maximale Korngröße</td> <td>< 100 µm</td> </tr> <tr> <td>Wasseraufnahme (w-Wert)</td> <td>Klasse W3</td> </tr> <tr> <td>Wasserdampfdurchlässigkeit (sd-Wert)</td> <td>Klasse V1</td> </tr> <tr> <td>Glanzgrad</td> <td>G3 matt</td> </tr> </table> <p>Allgemein</p> <table border="1"> <tr> <td>Haltbarkeit</td> <td>min. 24 Monat(e)</td> </tr> <tr> <td>Dichte</td> <td>ca. 1,57 g/ml</td> </tr> <tr> <td>Verdünnung</td> <td>ca. 5 – 10 % Verdünnungen mit einem Silikat Fixativ vornehmen.</td> </tr> <tr> <td>Trockenzeit</td> <td>ca. 8 Stunde(n) Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.</td> </tr> <tr> <td>Verarbeitungstemperatur-Untergrenze</td> <td>min. 8 – 25 °C Untergrund- und Umgebungstemperatur</td> </tr> <tr> <td>Materialverbrauch</td> <td>ca. 150 – 200 ml/m² Auf strukturierten Flächen entsprechend mehr, ggf. eventuelle objektbedingte Abweichungen durch einen Probeanstrich ermitteln.</td> </tr> <tr> <td>Farbtonbeständigkeit nach BFS-Merkblatt Nr.26</td> <td>Klasse A</td> </tr> <tr> <td>VOC-Wert</td> <td>Klasse a Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, VOC Gehalt < 0,1 g/l</td> </tr> </table>	Maximale Korngröße	< 100 µm	Wasseraufnahme (w-Wert)	Klasse W3	Wasserdampfdurchlässigkeit (sd-Wert)	Klasse V1	Glanzgrad	G3 matt	Haltbarkeit	min. 24 Monat(e)	Dichte	ca. 1,57 g/ml	Verdünnung	ca. 5 – 10 % Verdünnungen mit einem Silikat Fixativ vornehmen.	Trockenzeit	ca. 8 Stunde(n) Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.	Verarbeitungstemperatur-Untergrenze	min. 8 – 25 °C Untergrund- und Umgebungstemperatur	Materialverbrauch	ca. 150 – 200 ml/m ² Auf strukturierten Flächen entsprechend mehr, ggf. eventuelle objektbedingte Abweichungen durch einen Probeanstrich ermitteln.	Farbtonbeständigkeit nach BFS-Merkblatt Nr.26	Klasse A	VOC-Wert	Klasse a Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, VOC Gehalt < 0,1 g/l
Maximale Korngröße	< 100 µm																								
Wasseraufnahme (w-Wert)	Klasse W3																								
Wasserdampfdurchlässigkeit (sd-Wert)	Klasse V1																								
Glanzgrad	G3 matt																								
Haltbarkeit	min. 24 Monat(e)																								
Dichte	ca. 1,57 g/ml																								
Verdünnung	ca. 5 – 10 % Verdünnungen mit einem Silikat Fixativ vornehmen.																								
Trockenzeit	ca. 8 Stunde(n) Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.																								
Verarbeitungstemperatur-Untergrenze	min. 8 – 25 °C Untergrund- und Umgebungstemperatur																								
Materialverbrauch	ca. 150 – 200 ml/m ² Auf strukturierten Flächen entsprechend mehr, ggf. eventuelle objektbedingte Abweichungen durch einen Probeanstrich ermitteln.																								
Farbtonbeständigkeit nach BFS-Merkblatt Nr.26	Klasse A																								
VOC-Wert	Klasse a Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, VOC Gehalt < 0,1 g/l																								
Auftragsverfahren	<ul style="list-style-type: none"> Pinsel, Farbrolle und Spritzgerät 																								
Airlessauftrag/Spritzauftrag	<ul style="list-style-type: none"> Düse 0,021“ - 0,026“ Spritzdruck 150 - 180 bar Spritzwinkel 40° - 50° 																								

Diescolith SOL Silikat



Hoch diffusionsfähige SOL-Silikatfarbe nach DIN 18363

Verarbeitung	Den Materialauftrag nass in nass und gleichmäßig ausführen. Bei Bedarf die Konsistenz wie im Punkt Verdünnung beschrieben einstellen. Auf stark kontrastreichen Untergründen einen Zwischenanstrich erstellen.
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe müssen fest, trocken, sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten, kroidenden Schichten und trennenden Substanzen sein. Die Untergründe müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Saugfähige Untergründe mit einem Tiefgrund vorbehandeln. Nicht saugfähige Flächen mit einer Grundierfarbe vorbeschichten.
zugehörige Systemprodukte	Diescolith Universal Fixativ, Diescolith Grundierfarbe, Diescolith Streichquarz
Reinigung der Werkzeuge/Airlessgeräte	Werkzeuge/Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Herstellungsdatum siehe Gebindeaufdruck.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV - Abfallschlüssel Nr. 080112.
Produkt - Code Farben und Lacke / GISCODE	BSW 50
Deklaration der Inhaltsstoffe	siehe Sicherheitsdatenblatt

Diescolith SOL Silikat



Hoch diffusionsfähige SOL-Silikatfarbe nach DIN 18363

Hinweise

Ausbesserung in der Fläche

Bei Ausbesserungen in der Fläche ist die Abzeichnung der Ausbesserungsstelle unvermeidbar (siehe BFS-Merkblatt Nr. 25).

Schreibeffekt

Bei getönten, dunklen Anstrichen kann eine mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Farbtonveränderungen führen (sogenannter Schreibeffekt bzw. Füllstoff-/Pigmentbruch). Die Witterungsbeständigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.

Algen- und Pilzbefall

Um eine hohe Wirkungsdauer des fungiziden/algiziden Filmschutzes zu erreichen, ist eine ausreichende Schichtstärke mit zwei Anstrichen erforderlich. Die Wirkungsdauer ist abhängig von den Objektbedingungen, der Feuchtigkeitseinwirkung und der Häufigkeit des Befalls. Nach dem Stand der Technik kann ein dauerhaftes Verhindern eines Algen- und Pilzbefalls nicht zugesichert werden. (BFS Merkblatt Nr. 9 Absatz 5.3.1) Bei Spritzanwendung die Sicherheitshinweise beachten.

Egalisationsbeschichtung

Als Egalisationsbeschichtung auf farbig pigmentierten mineralischen Oberputzen einsetzbar. Zu beachten ist, dass ein einlagig ausgeführter Egalisationsanstrich der Verbesserung der optischen Erscheinung dient. Weitere Anforderungen wie verbesserte Witterungs- und Farbtonbeständigkeit, sowie ein ausreichender Filmschutz können nur mit einem zweilagigen Ausführung erreicht werden. Wir empfehlen deshalb grundsätzlich eine Egalisationsbeschichtung mit zwei Anstrichen zu erstellen. (Weitere Hinweise BFS-Merkblatt Nr. 9 und 26)

Netzmittel

Bei einer massiven Feuchtigkeitseinwirkung (durch Tau, Nebel, Regen und besonders durch Schlagregen) während der Trocknungsphase können wasserlösliche Hilfsstoffe ausgewaschen werden. Diese können in ungünstigen Fällen als klebrige, leicht glänzende Ablaufspuren (Hilfsstoffausläufer) sichtbar werden. Deshalb den Anstrich während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit schützen. Vorhandene Hilfsstoff-Ablaufspuren haben keinen Einfluss auf die Produkthaltbarkeit, sie werden durch die weitere Bewitterung mit der Zeit vollständig entfernt.

Bitte beachten

Reinigungsarbeiten am trockenen Beschichtungsfilm können die Oberfläche im Glanzgrad verändern bzw. einen leichten Abrieb verursachen.

Besondere Hinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbspritzarbeiten und Schutzbrille anlegen. Bei Schleifarbeitern Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch in nassem Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke, mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische

Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertraglichen Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben Ihre Gültigkeit. Weitere Hinweise können Sie dem Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichend sein können.

Weißware				
Artikelnummer	Gebindegröße in kg	Gebindegröße in Liter	Palettierung	EAN/GTIN
700270513000		12,500	32x12,5	4019647052934

Diescolith SOL Silikat



Hoch diffusionsfähige SOL-Silikatfarbe nach DIN 18363

Base 1				
Artikelnummer	Gebindegröße in kg	Gebindegröße in Liter	Palettierung	EAN/GTIN
700148513000		12,500	32x12,5	4019647052941

Base 0				
Artikelnummer	Gebindegröße in kg	Gebindegröße in Liter	Palettierung	EAN/GTIN
700081513000		12,500	32x12,5	4019647034497